



Reutlingen 18.01.2011, Pressemitteilung der Arbeiterbildung e.V. Reutlingen:

Unerwarteter Aufschwung in der Erwerbslosenberatung!

Unerwartet hat auch der Aufschwung in der Erwerbslosenberatung stattgefunden. In den Monaten vor dem Jahreswechsel haben sich die Anfragen von Personen die von Hartz IV betroffen sind, mehr als verdoppelt. Selbst zwischen den Feiertagen wo an einigen Tagen die Beratung im Verein Arbeiterbildung e.V. (ArBi) in der Oberamteistr. 28 geöffnet war, hörten die Anrufe nicht auf und fanden viele Ratsuchende den Weg in die ArBi. Dieser Trend scheint sich im Januar fortzusetzen. Anstatt den üblichen, etwa 20 Ratsuchenden die an 3 Vormittagen in der Woche beraten werden, sind es in der Zwischenzeit über 40. Da im ersten Quartal 2011 mit einer Informationskampagne die vielfach noch unbekanntesten Leistungen und Hilfsangebote bekannt gemacht werden sollen, ist mit einem weiteren Anstieg der Ratsuchenden zu rechnen. Die Sozialberater der ArBi vermuten, dass die weiteren Einschnitte in Leistungen und Rechte der Erwerbslosen in der geplanten Gesetzgebung hierzu noch ein übriges tun werden.

Dagegen ist die Ablehnung der beantragten Mittel im Kreis und die fehlende Berücksichtigung in der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Reutlingen für 2011, unverständlich, da es sich hierbei um recht geringe Summen handelt, die dringend für den weiteren Ausbau der Beratungsarbeit und zur Renovierung und Ausstattung der Räume benötigt werden.

Direkt davon betroffen ist die jetzt erfolgreich begonnene Projektarbeit für die Selbstaktivierung von Erwerbslosen und Sozialhilfeempfängern. Diese organisieren selbst in den Räumen der ArBi Angebote für Betroffene. Ab sofort gibt es bei der ArBi eine jetzt schon sehr umfangreiche Bücherbörse. Bücher können je nach Kennzeichnung vor Ort gelesen, für drei Wochen geliehen oder getauscht werden: Wer ein eigenes, bereits gelesenes Buch mitbringt, kann es bei der ArBi gegen ein anderes tauschen. Die Bücherbörse ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Die Aktion soll Menschen mit geringem Einkommen Zugang zu Literatur ermöglichen. Jetzt steht eine große Auswahl an Büchern im Regal, die auf Interessierte warten: Etliche Romane, Politisches, Kochbücher, sogar englische Literatur und Sachbücher - es dürfte für jeden etwas dabei sein. Die EDV-Gruppe der ArBi möchte den Ratsuchenden die Möglichkeit geben Internet und E-Mail zu nutzen. Zusätzlich soll bei Bedarf individuelle Hilfe beim Schreiben von Briefen, Dokumenten und Behördenschreiben geleistet werden. Des Weiteren bieten die Initiatoren auch Hilfe und Unterweisungen bei Internet, E-Mail, Bürosoftware und Bewerbungen an. Um dies Angebot zu erweitern, bittet die ArBi dringend auch um Spenden in Form von PC's und Computerezubehör. Diese und weitere Angebote sind jedoch auch davon abhängig in wie weit eine Anpassung und Ausstattung der zur Verfügung stehenden Räume vorgenommen werden kann.

Da der Mensch aber nicht nur vom Brot alleine lebt, bedankt sich die ArBi beim Kulturzentrum franz.K e.V. für die Überlassung eines begrenzten Kontingentes von Freikarten, die ab jetzt regelmässig an Bezieher von ALG II und Sozialhilfe zu den üblichen Öffnungszeiten in der ArBi ausgegeben werden.

Spenden für eine Verstärkung und die notwendige Ausweitung des Beratungsangebotes werden auch in Zukunft gerne entgegengenommen.

Arbeiterbildung e.V. Reutlingen, kostenlose Sozialberatung für Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger
Montag, Mittwoch und Freitag von 9:30 – 12:30 Uhr, Freitagvormittag Erwerbslosentreff mit Frühstück
Oberamteistr. 28, 72764 Reutlingen, Telefon 0 71 21 / 69 59 -288, Fax 0 71 21 / 69 59 -289

Email: kontakt@arbi-rt.de Internet: <http://www.arbi-rt.de>

Bankverbindung für Spenden, Mitgliedsbeiträge:
Kreissparkasse Reutlingen, Konto: 159 360, Bankleitzahl: 640 500 00